

Veranstaltungsablauf

- 10.00 Uhr **Ankommen und Imbiss**
- 10.30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Antje Niewisch-Lennartz,
Niedersächsische Justizministerin
- Prävention in Braunschweig und Region – Aktuelle und künftige Themen**
Prof. Dr. jur. Ute Ingrid Haas,
Vorsitzende des Landespräventionsrates
Niedersachsen, im Gespräch mit
- *Ulrich Markurth,*
Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig
 - *Michael Pientka,*
Polizeipräsident der Polizeidirektion Braunschweig
- Fachvortrag**
Sicherheitsmentalitäten – Was beeinflusst das Opfererleben und die Präventionsmaßnahmen?
Frau Prof. Dr. Daniela Klimke,
Polizeiakademie Niedersachsen
- 12.15 Uhr **Mittagessen**
- 13.15 Uhr **Informationsrunden**
„Der Landespräventionsrat Niedersachsen stellt sich vor“
- 14.30 Uhr **Kaffeepause**
- 14.45 Uhr **7 Praxisforen**
- 15.45 Uhr **Abschlussplenum und Veranstaltungsausklang**
- 16.15 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Veranstaltungsmoderation:

Erich Marks und Susanne Wolter,
Landespräventionsrat Niedersachsen

Veranstaltungsort, Anmeldung, Kontakt

Veranstaltungsort

Stadthalle Braunschweig

Leonhardplatz | 38035 Braunschweig

Informationen zur Anreise mit PKW und öffentlichen Verkehrsmitteln erhalten Sie über:

<http://www.stadthalle-braunschweig.de>

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **26. Februar 2016** ausschließlich online über die Website des Landespräventionsrates Niedersachsen an (www.lpr.niedersachsen.de).

Gebühr

Wir erheben eine Tagungspauschale i. H. v. **15,00 Euro**.

Bitte veranlassen Sie die Überweisung **vorab bis zum 2. März 2016**.

Alle Informationen zur Überweisung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Kontakt

Christiane Klages

Telefon: 0511-120-5255 | christiane.klages@mj.niedersachsen.de

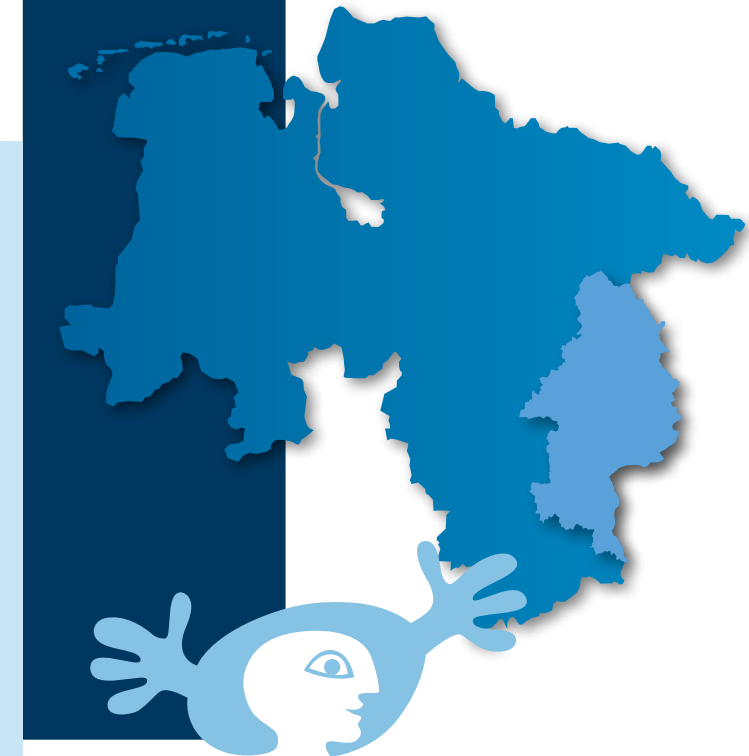
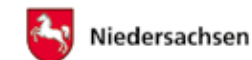
Christine Meyser

Telefon: 0511-120-5256 | christine.meyser@mj.niedersachsen.de

Veranstalter:

Landespräventionsrat Niedersachsen
Niedersächsisches Justizministerium
Am Waterlooplatz 5A
30169 Hannover
www.lpr.niedersachsen.de

Veranstaltungspartner:



5. Niedersächsische Regionalkonferenz Kommunale Kriminalprävention

16. März 2016 | Stadthalle Braunschweig



Sehr geehrte Damen und Herren,

am 16. März 2016 findet die 5. Niedersächsische Regionalkonferenz „Kommunale Kriminalprävention“ statt. Hierzu möchte ich Sie im Namen des Vorstands und der Geschäftsstelle des LPR ganz herzlich nach Braunschweig einladen! Mit den Konferenzen möchten wir die regionale Vernetzung und den Austausch von Präventionsakteuren fördern. Ein gutes Miteinander und Kennenlernen kommt der Präventionsarbeit zugute und bereichert sie. Dass dieses Konzept gelingt, haben uns die bisherigen Veranstaltungen eindrucksvoll gezeigt. Daher hoffen wir und arbeiten daran, dass wir in Braunschweig an diesen Erfolg anknüpfen können.

Mit unserer diesjährigen Veranstaltung richten wir uns schwerpunktmäßig an die Präventionsgremien im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Braunschweig. Ihre Themen sind uns besonders wichtig – deshalb setzen wir sowohl in den Praxisforen wie auch in der begleitenden Ausstellung regionale Akzente. Zusätzlich sind uns alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Niedersachsen herzlich willkommen! Bei der Organisation werden wir vor Ort von der Stadt Braunschweig sowie der Polizeidirektion Braunschweig mit Rat und Tat unterstützt. Hierfür danke ich den Verantwortlichen ganz herzlich.

Im Rahmen dieser Regionalkonferenz möchte auch der LPR seine Arbeitsschwerpunkte bekannter machen. Vor allem unser Serviceangebot für die kommunale Prävention ist noch nicht allen Gremien gleichermaßen bekannt. Das möchten wir mit der Regionalkonferenz gerne verbessern.

Wir freuen uns auf Sie und sind Ihnen weiterhin für Ihr Engagement sehr verbunden! Lassen Sie uns gemeinsam eine anregende Veranstaltung in Braunschweig erleben!

Ihre

Prof. Dr. jur. Ute Ingrid Haas
Vorsitzende des Landespräventionsrates Niedersachsen

2 x 7 Informationsrunden

11.45 Uhr bis 13.00 Uhr

„Der Landespräventionsrat Niedersachsen stellt sich vor“

Die Informationsrunden zum Thema „Der Landespräventionsrat Niedersachsen stellt sich vor“ sollen Ihnen in zwei kompakten Arbeitsphasen à 30 Minuten wichtige Informationen des LPR zu folgenden Arbeitsschwerpunkten vermitteln:

Inforunde 1

Beratung und Förderung kommunaler Präventionsgremien in Niedersachsen

Inforunde 2

Prävention nach Maß – „Communities That Care“ in Niedersachsen

Inforunde 3

Betroffene von Straftaten im Fokus: Fachstelle Opferschutz und Gewalt in Paarbeziehungen

Inforunde 4

Prävention von Rechtsextremismus – Umsetzung eines Bundes- und Landesprogramms zur Information, Aufklärung, Beratung, Hilfe sowie Prävention

Inforunde 5

Austeigerhilfe *Rechts*: Prozessorientierte Ausstiegsbegleitung für Angehörige der rechtsextrem orientierten Szene

Inforunde 6

Das Beccaria-Programm: Qualität durch Qualifizierung in der Kriminalprävention

Inforunde 7

Prävention von extremistischem Salafismus

Begleitende Ausstellung
von 10.00 - 14.45 Uhr

7 Praxisforen

14.45 Uhr bis 15.45 Uhr

Praxisforum 1

Ist Kriminalitätsfurcht messbar? Konzepte und Ideen für die Gewinnung von aussagekräftigen Daten und Erkenntnissen für die Präventionsarbeit

Prof. Dr. Daniela Klimke,
Polizeiakademie Niedersachsen

Praxisforum 2

Sicherheit im Wohnumfeld, eine komplexe Aufgabe im lokalen Kontext am Beispiel des Forschungsprojekts „transit“

Dr. Anke Schröder, Landeskriminalamt Niedersachsen;
Dr. Holger Floeting, Deutsches Institut für Urbanistik

Praxisforum 3

Was postest Du? – Politische Bildung mit jungen Muslim_innen und die Bedeutung von Sozialen Netzwerken

Sindyan Qasem, ufuq.de, Berlin

Praxisforum 4

„Wieder gut machen!“ – Begegnung von Täter und Opfer

Ulrike Schaper-Greve, LABORA gGmbH

Praxisforum 5

Projekt MiMi – Mit Migranten für Migranten

Dipl.-Psychologe Ahmed Kimil,
Ethno-Medizinisches Zentrum e.V.

Praxisforum 6

Sicheres Radfahren für minderjährige Flüchtlinge

Ines Fricke, Polizeiinspektion Braunschweig;
Jens Weidemann, Polizeiinspektion Braunschweig

Praxisforum 7

Medienschutz in Kita, Jugendhilfe und Schule – Das Aktionsjahr Medien 2015

„©Spaß#Bildung@Rechte“ des Präventionsrats Braunschweig und des Mediennetzwerks Braunschweig

Stefan Schaper, Medienreferent AWO Kreisverband Braunschweig;
Thomas Seliger, Präventionsrat Braunschweig